

Botschaft

zur Gemeindeversammlung vom
Donnerstag, 22. Mai 2025
19.30 Uhr, Grosse Aula Schongau



Traktanden der Gemeindeversammlung

1	Genehmigung Jahresbericht 2024
2	Kenntnisnahme Legislaturprogramm 2025-2028
3	Verschiedenes

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	5
Jahresrechnung 2024	
Gestufte Erfolgsrechnung	6
Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen (Zusammenfassung)	7
Investitionsrechnung (Zusammenfassung)	8
Offene Sonderkredite	9
Bilanz	10
Geldflussrechnung (Zusammenfassung)	10
Finanzkennzahlen	11
Aufgabenbereich Präsidiales, Finanzen 2024	
Jahresbericht 2024	12
Aufgabenbereich Bau, Umwelt, Verkehr, Sicherheit 2024	
Jahresbericht 2024	17
Aufgabenbereich Bildung, Gesellschaft 2024	
Jahresbericht 2024	25
Revisions- und Kontrollberichte	
Bericht der Rechnungskommission zur Jahresrechnung 2024	31
Bericht der Rechnungskommission zum politischen Teil des Jahresberichtes 2024	32
Kontrollbericht Finanzaufsicht Gemeinden zur Jahresrechnung 2023	32
Legislaturprogramm 2025-2028	33

Administrative Hinweise:

Gemäss dem kantonalen Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 20. Juni 2016 (SRL Nr. 160, FHGG) legt der Gemeinderat im Jahresbericht Rechenschaft ab über die Umsetzung des Legislaturprogramms sowie über die Leistungen und Finanzen der Gemeinde im vergangenen Jahr. Der Jahresbericht enthält gemäss § 17 FHGG insbesondere

- a. den Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms,
- b. die Berichte zu den Aufgabenbereichen,
- c. die Jahresrechnung,
- d. den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans,
- e. den Kontrollbericht der Finanzaufsicht.

Alle Unterlagen zu den Geschäften der Gemeindeversammlung liegen während zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung zur öffentlichen Einsichtnahme auf der Webseite der Gemeinde Schongau sowie in der Gemeindeverwaltung Schongau, Schulweg 2, auf und können dort auch bezogen werden.

Stimmberechtigt sind Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben, nicht von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sowie im Stimmrechtsregister der Gemeinde Schongau eingetragen sind.

- Von der Stimmfähigkeit ist ausgeschlossen, wer wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft steht oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten wird;
- Stimmberechtigte haben ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde, in der sie wohnen und sind nach den Vorschriften des Niederlassungsgesetzes seit mindestens 5 Tagen angemeldet.

Kurzbotschaft und detaillierte Unterlagen zur Jahresrechnung 2024

Die wichtigsten Informationen werden in einer Kurzbotschaft zusammengefasst und an alle Haushalte der Gemeinde Schongau per Post versandt.

Sie finden weitere Unterlagen direkt auf der Webseite der Gemeinde Schongau:

- Kurzbotschaft
- Anhang
- Bilanz (detailliert)
- Erfolgsrechnung (detailliert) nach Aufgabenbereichen
- Investitionsrechnung (detailliert)



Link: <https://www.schongau.ch/ressorts/finanzen?article=unterlagen-zur-rechnung>

Allgemeiner Hinweis zu dieser Botschaft

Auf den nachfolgenden Seiten sind die einzelnen Aufgabenbereiche detailliert erläutert. Die Zahlen sind gerundet, Rundungsdifferenzen sind daher möglich.

Das Wichtigste in Kürze

Jahresbericht 2024

- Der Aufwandüberschuss beträgt rund CHF 192'000 bei einem betrieblichen Aufwand von CHF 7.4 Millionen.
- Gegenüber dem Vorjahr haben die Steuereinnahmen um CHF 229'000 abgenommen; die geringeren Einnahmen resultieren aus tieferen Sondersteuern im Umfang von CHF 93'000 und tieferen ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern in der Höhe von CHF 136'000.
- Das Eigenkapital nimmt um CHF 244'000 ab und beträgt neu CHF 5.86 Millionen.

Im Vergleich zum Budget zeigt sich zwar ein um CHF 76'000 tieferes Defizit, jedoch ist diese Verbesserung auf Sondersteuereinnahmen zurückzuführen. Die ordentlichen Gemeindesteuern liegen aufgrund struktureller Veränderungen auf einem niedrigeren Niveau als in den Vorjahren, und die Abhängigkeit von der kantonalen Finanz- und Steuerpolitik hat zugenommen. Daher bleibt die Finanzlage weiterhin angespannt.

Das Jahr 2024 war durch verschiedene Wechsel im Gemeinderat geprägt. Während einige Projekte, wie die Bushaltestellen, erfolgreich abgeschlossen werden konnten, wurde an anderen Vorhaben, wie der Ortsplanung, intensiv weitergearbeitet. 2024 ist ein Jahr mit vielen Veränderungen, aber auch ein Jahr, um mit frischem Blick in die Zukunft zu gehen.

Legislaturprogramm 2025-2028

Die fortlaufende und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Gemeinde Schongau stellt eine zentrale Aufgabe des Gemeinderates dar. Die Bevölkerungsumfrage im Sommer 2024 war für uns ein wichtiges Instrument, um zu verstehen, wie die Bevölkerung zu verschiedenen Themen steht. Die gleichen Themenfelder wurden auch im Gewerbetreff im Oktober 2024 besprochen. Alle diese Erkenntnisse zusammen mit der Gemeindestrategie 2030 und der Chancen- / Risikenbetrachtung dienen in der Klausur anfangs des Jahres 2025 als Basis für die Erarbeitung des Legislaturprogramms 2025-2028. Das vorliegende Programm dient als Leitfaden und verdeutlicht, welche politischen Werte und thematischen Schwerpunkte verfolgt werden, um die Lebensqualität und Attraktivität unserer Gemeinde nachhaltig zu gewährleisten. Das Legislaturprogramm mit den Zielen und den wichtigsten Massnahmen finden Sie auf Seite 33 dieser Botschaft.

Gerne machen wir Sie auf unseren Newsletter aufmerksam. Dieser informiert Sie regelmässig über aktuelle Themen in der Gemeinde: <https://www.schongau.ch/politik/aktuelles-gemeinderat>.

Mit besten Grüßen

Ivo Gerig
Gemeindepräsident

Gestufte Erfolgsrechnung

	Beträge in Tausend CHF	R 2024	B 2024	Abw.	R 2023
30	Personalaufwand	1'971	1'873	98	1'873
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	786	850	-64	839
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	247	248	-1	250
35	Einlagen in Fonds/Spezialfinanzierungen	61	55	6	53
36	Transferaufwand	3'141	3'191	-50	3'128
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	1'202	1'216	-14	1'172
	Betrieblicher Aufwand	7'408	7'433	-25	7'315
40	Fiskalertrag	3'440	3'347	93	3'669
41	Regalien und Konzessionen	107	111	-4	104
42	Entgelte	320	287	33	319
45	Entnahmen aus Fonds/Spezialfinanzierungen	113	150	-37	168
46	Transferertrag	2'018	2'047	-29	2'103
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	1'202	1'216	-14	1'172
	Betrieblicher Ertrag	7'200	7'158	42	7'535
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-208	-275	67	220
34	Finanzaufwand	7	8	-1	3
44	Finanzertrag	23	15	8	21
	Finanzergebnis	16	7	9	18
	Operatives Ergebnis	-192	-268	76	238
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0
	Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-192	-268	76	238
	Ergebnisse Spezialfinanzierung				
	Abwasser	-30	-59	29	-94
	Abfall	14	2	12	4
	Feuerwehr	-4	0	-4	4
	Total Spezialfinanzierung	-19	-57	38	-86

Ergebnisse Spezialfinanzierung: - Entnahme aus Spezialfinanzierung / + Einlage in Spezialfinanzierung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Aufwand

- Der um CHF 98'000 höhere **Personalaufwand** entstand grösstenteils als Folge von höheren Lehrerpensen an der Volksschule Schongau.
- Beim **Sach- und Betriebsaufwand** wurden die Kosten für externe Leistungen des temporären Gemeindeschreibers im Vergleich zum Budget um fast CHF 50'000 unterschritten. Im Bereich Verkehr führten die Kandelaber-Sanierung sowie die Anschaffung eines zweiten Salzstreuers zu leicht höheren Kosten, welche jedoch mit tieferen Kosten im Bau, Umwelt und Sicherheit mehr als kompensiert wurden.
- Der um CHF 50'000 tiefere **Transferaufwand** resultiert überwiegend daraus, dass die Kosten bei der Sekundar- und der Kantonsschule tiefer als budgetiert ausfielen.

Ertrag

- Beim **Fiskalertrag** sind im Vergleich zum Budget folgende Einflussfaktoren zu erkennen:
 - + höhere Erträge bei den Sondersteuern (CHF 116'000)
 - + höhere Anpassungen der Einkommenssteuern für frühere Jahre (CHF 158'000)
 - tiefere laufende (provisorische) Steuereinnahmen des Rechnungsjahres um rund CHF 180'000
- Bei den **Entgelten** trugen um CHF 10'000 höhere Erträge aus Betriebsgebühren beim Abwasser, eine Rückerstattung von Beiträgen im Regionalverkehr sowie eine Rückerstattung von Sozialhilfe zur positiven Abweichung von CHF 33'000 bei.
- Dank CHF 19'000 tieferen Kosten im Bereich Abwasserbeseitigung und gleichzeitig CHF 10'000 höheren Einnahmen aus den Betriebsgebühren mussten CHF 30'000 weniger aus der **Spezialfinanzierung** Abwasser entnommen werden.
- Beim **Transferertrag** fiel der Kantonsbeitrag im Bereich Bildung über alle Schulstufen um CHF 46'000 tiefer aus als budgetiert. Dafür sind nicht budgetierte Rückzahlungen von Alimenten-Bevorschussungen und Dividendenzahlungen (GALL) eingegangen.
- Beim **Finanzertrag** wurden um CHF 6'000 höhere Verzugszinsen eingenommen.

Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen (Zusammenfassung)

Beträge in Tausend CHF		R 2024	B 2024	Abw.	R 2023
Summe der Aufgabenbereiche		-192	-268	76	238
Total	Aufwand	7'415	7'441	-26	7'317
	Ertrag	7'223	7'173	50	7'555
Präsidiales, Finanzen					
Saldo Globalbudget		3'528	3'375	153	3'663
Total	Aufwand	1'257	1'369	-112	1'294
	Ertrag	4'785	4'744	41	4'957
Bau, Umwelt, Verkehr, Sicherheit					
Saldo Globalbudget		-648	-689	41	-600
Total	Aufwand	1'141	1'177	-36	1'129
	Ertrag	493	488	5	529
Bildung, Gesellschaft					
Saldo Globalbudget		-3'072	-2'954	-118	-2'825
Total	Aufwand	5'017	4'895	122	4'894
	Ertrag	1'945	1'941	4	2'069

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen

Im Aufgabenbereich Präsidiales, Finanzen führten die tieferen Kosten in der Verwaltung sowie die höheren Steuereinnahmen zu einer positiven Abweichung gegenüber dem Budget.

Im Aufgabenbereich Bau, Umwelt, Verkehr, Sicherheit resultierte ebenfalls eine positive Abweichung. Die tieferen Kosten im Bereich Bauwesen, dem Winterdienst, der Feuerwehr und eine ausserordentliche Rückerstattung aus dem Regionalverkehr kompensierten zusätzliche Kosten aus der Gewässerverbauung bei weitem.

Im Aufgabenbereich Bildung, Gesellschaft kam es zu einer Budgetüberschreitung von CHF 118'000. Der Gemeinderat hat die Budgetüberschreitung gemäss § 15 FHGG im Dezember 2024 bewilligt. Im Bereich Bildung konnten die höheren Kosten der Schule Schongau (Personalkosten CHF 90'000; tiefere Kantonsbeiträge für die Volksschule Schongau CHF 53'000) nur teilweise durch tiefere Kosten bei der Sekundar- und Kantonsschule (CHF 66'000) kompensiert werden. Im Bereich Soziales stiegen die Kosten für Berufsbeistände deutlich (CHF 48'000), jedoch sind die durch den Kanton verrechneten Ergänzungsleistungen um CHF 32'000 tiefer ausgefallen.

Investitionsrechnung (Zusammenfassung)

Beträge in Tausend CHF		R 2024	B 2024 ergänzt	Abw.	R 2023
Summe der Aufgabenbereiche		212	259	47	177
Total	Ausgaben	279	309	-30	216
	Einnahmen	67	50	17	39
Davon Nettoinvestitionen Spezialfinanzierung					
Abwasserbeseitigung		-24	-50	-26	-39
Abfallwirtschaft		0	0	0	0
Feuerwehr		0	0	0	0
Präsidiales, Finanzen					
Nettoinvestitionen		0	0	0	17
Total	Ausgaben	0	0	0	17
	Einnahmen	0	0	0	0
Bau, Umwelt, Verkehr, Sicherheit					
Nettoinvestitionen		212	259	47	160
Total	Ausgaben	279	309	-30	199
	Einnahmen	67	50	17	39
Bildung, Gesellschaft					
Nettoinvestitionen		0	0	0	0
Total	Ausgaben	0	0	0	0
	Einnahmen	0	0	0	0

Zusätzliche Informationen zu den Investitionen sind in den Erläuterungen bei den entsprechenden Aufgabenbereichen aufgeführt.

Offene Sonderkredite

Beträge in CHF					B 2024 ergänzt		R 2024		Kreditkontrolle	
Konto	Bezeich- nung	Beschluss Datum	Brutto- kredit	Bean- sprucht bis 31.12.2023	Ausga- ben	Ein- nah- men	Ausga- ben	Ein- nah- men	Bean- sprucht bis 31.12.2024	Verfügbar ab 01.01.2025
790	Raumordnung									
5290	Ortspla- nungs- Revision (PROJ 100038)	29.11.2017	160'000	276'245	61'400	0	61'400	0	337'645	25'355
		13.06.2021	62'000							
		30.11.2022	40'000							
		30.11.2023	101'000							
	Total Ausgaben / Einnahmen				61'400	0	61'400	0		

Erläuterungen zu den offenen Sonderkrediten

An der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2023 entschieden die Stimmberechtigten, die Ortsplanungsrevision mit zwei Ausnahmen (Niederschongau-Vorderdorf und Oberschongau Parzelle Nr. 515) anzunehmen. An der Gemeindeversammlung vom 30. November 2023 wurde zur weiteren Bearbeitung der notwendige Kredit gesprochen.

Die Arbeitsgruppe Niederschongau-Vorderdorf, die Ortsplanungskommission und der Gemeinderat haben die Unterlagen der zwei Teilrevisionen zwischenzeitlich zur kantonalen Vorprüfung und zur öffentlichen Mitwirkung verabschiedet.

Bilanz

Beträge in Tausend CHF		31.12.2023	Zuwachs	Abgang	31.12.2024
1	Aktiven	10'914	10'010	10'918	10'006
10	Finanzvermögen	4'738	9'730	10'545	3'923
100	Flüssige Mittel	2'783	8'145	8'917	2'011
101	Forderungen	1'090	1'480	1'480	1'090
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	110	56	102	64
106	Vorräte	42	49	46	45
108	Sachanlagen im Finanzvermögen	713	0	0	713
14	Verwaltungsvermögen	6'176	280	373	6'083
140	Sachanlagen im Verwaltungsvermögen	4'823	197	290	4'730
142	Immaterielle Anlagen	310	83	0	393
146	Investitionsbeiträge	1'043	0	83	960
2	Passiven	10'914	6'594	7'502	10'006
20	Fremdkapital	4'806	6'534	7'198	4'142
200	Laufende Verbindlichkeiten	3'095	6'492	6'576	3'011
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	600	0	600	0
204	Passive Rechnungsabgrenzung	20	14	20	14
205	Kurzfristige Rückstellung	7	3	0	10
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	748	25	0	773
209	Verbindlichkeiten gegenüber SF und Fonds im FK	336	0	2	334
29	Eigenkapital	6'108	60	304	5'864
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	715	14	33	696
291	Fonds im Eigenkapital	1'753	0	33	1'720
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3'402	238	0	3'640
2990	Jahresergebnis	238	-192	238	-192

Geldflussrechnung (Zusammenfassung)

Indirekte Methode (Beträge in Tausend CHF)		R 2024	R 2023
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	251	-165
+	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-207	-177
+	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-817	540
= Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel		-772	199

Erläuterungen zur Geldflussrechnung

Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit ist trotz negativem Jahresergebnis deutlich im Plus. Hier war im Vorjahr eine markante Abnahme der laufenden Verbindlichkeiten bei den Steuern zu verzeichnen. Der stark negative Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit resultiert aus der Rückzahlung eines Darlehens von CHF 600'000.

Die ausführliche Geldflussrechnung befindet sich im Anhang, der auf der Webseite veröffentlicht wurde.

Finanzkennzahlen

		Grenzwert		R 2024	R 2023
a.	Selbstfinanzierungsgrad über 5 Jahre	min. *	80%	225.7%	282.8%
b.	Selbstfinanzierungsanteil	min. *	10%	1.4%	7.1%
c.	Zinsbelastungsanteil	max.	4%	-0.1%	-0.1%
d.	Kapitaldienstanteil	max.	15%	5.3%	5.1%
e.	Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	1.2%	-2.0%
f.	Nettoschuld pro Einwohner in CHF	max.	2'500	43	-75
g.	Nettoschuld ohne SF pro Einwohner in CHF	max.	3'000	384	266
h.	Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	60.0%	67.3%

* Kein Grenzwert, wenn die Nettoschuld pro Einwohner weniger als CHF 1'500 beträgt.

Erläuterungen zu den Finanzkennzahlen

Die Gemeinde Schongau hält alle Grenzwerte ein.

Legende zu den Finanzkennzahlen

a) Selbstfinanzierungsgrad

Cashflow im Verhältnis zu den Nettoinvestitionen. Der Selbstfinanzierungsgrad soll im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80% erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als CHF 1'500 beträgt.

b) Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung in Prozent des laufenden Ertrags) soll mindestens 10% betragen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als CHF 1'500 beträgt.

c) Zinsbelastungsanteil

Nettozinsaufwand in Prozent des laufenden Ertrags. Der Nettozinsaufwand ist wie folgt definiert: Passivzinsen und Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens abzüglich Vermögenserträge (ohne Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens). Der Zinsbelastungsanteil soll 4% nicht übersteigen.

d) Kapitaldienstanteil

Nettozinsaufwand plus Abschreibungen im Verhältnis zum laufenden Ertrag. Der Kapitaldienstanteil soll 15% nicht übersteigen.

e) Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil an Fiskalerträgen inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient soll 150% nicht übersteigen.

f) Nettoschuld pro Einwohner

Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens, maximal CHF 2'500.

g) Nettoschuld pro Einwohner ohne SF (Spezialfinanzierung)

Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens, maximal CHF 3'000.

h) Bruttoverschuldungsanteil

Fremdkapital im Verhältnis zum laufenden Ertrag. Der Bruttoverschuldungsanteil soll 200% nicht übersteigen.

Leistungsauftrag und Lagebeurteilung

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Präsidiales, Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Präsidiales und Exekutive
- Finanzen und Steuern

Leistungsgruppe Präsidiales und Exekutive

Das Gemeindepräsidium bildet die Schnittstelle zwischen Souverän, Verwaltung, Gemeinderat, Kanton und Bundesebene. Es stellt überdies die externe Kommunikation sicher. Die Gesamtverantwortung für die Gemeinde obliegt der gewählten Person, welche die Exekutive (den Gemeinderat) leitet.

Der Gemeinderat vollzieht die Beschlüsse der Gemeindeversammlung, leitet zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und besorgt alle weiteren ihm durch Gesetz zugewiesenen Aufgaben.

Für die Führung einer Gemeinde werden folgende Dokumente erstellt:

- Legislaturprogramm / Gemeindestrategie
- Aufgaben- und Finanzplan mit Budget
- Jahresbericht

Leistungsgruppe Finanzen und Steuern

Die Eigenständigkeit der Gemeinde erfordert den Erhalt und die Stärkung der Steuerkraft bei gleichzeitig eingeschränktem Entwicklungspotential. Steuerfuss und Bevölkerungsentwicklung sind genau zu beobachten und Investitionen in definierten Zyklen nach Notwendigkeit zu tätigen. Vorhandene Mittel sind haushälterisch zu verwalten und in einem vernünftigen Kosten-/Nutzenverhältnis einzusetzen.

Bezug zu Strategie und Legislaturprogramm

Leistungsgruppe Präsidiales und Exekutive

Die Gemeinde stellt eine zukunftsgerichtete Arbeitsweise sicher und legt damit die Grundlage für hohe Prozesstransparenz und Entscheidungsfähigkeit.

Leistungsgruppe Finanzen und Steuern

Die Gemeinde verfolgt eine verantwortungsvolle und haushälterische Finanzpolitik, die sowohl kurzfristige als auch langfristige Perspektiven berücksichtigt. Der Steuerfuss soll auf einem tragbaren Niveau gehalten werden. Durch transparente Informationen zu den Gemeindefinanzen wird der Bevölkerung die sachliche Beurteilung der finanziellen Situation und der notwendigen Massnahmen ermöglicht.

Lagebeurteilung

Leistungsgruppe Präsidiales und Exekutive

Die Konsolidierung laufender Projekte wird aktiv vorangetrieben. Das eingeführte IKS zur Qualitätssicherstellung und Vereinheitlichung der Prozesse wird laufend verifiziert und wo nötig weiter optimiert. Der Gemeinderat hat die Verwaltungsorganisation durch permanente Ressourcen gestärkt und ist bestrebt, die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden weiter zu fördern. Die in den letzten Jahren etablierte und laufend intensivierte Nutzung digitaler Hilfsmittel entlastet Bevölkerung, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung in der Bearbeitung administrativer Belange.

Leistungsgruppe Finanzen und Steuern

Die geopolitische sowie die ökonomische Situation bleiben weiterhin eine Herausforderung, was die Planung und Steuerung der Gemeinde erschwert. Deshalb verfolgt der Gemeinderat kontinuierlich die wesentlichen Einflussfaktoren, sucht nach Lösungen und leitet notwendige Massnahmen zeitnah ein.

Der Grossteil der Ausgaben der Gemeinde Schongau besteht aus gebundenen Ausgaben.

Die Einnahmenseite wird durch das Bevölkerungswachstum sowie die demographische und wirtschaftliche Entwicklung beeinflusst. Zudem steht Schongau im direkten Wettbewerb mit den umliegenden Gemeinden. Die Abhängigkeit von der kantonalen Steuer- und Finanzpolitik steigt kontinuierlich.

Umsetzung Legislaturprogramm

Leistungsgruppe Präsidiales und Exekutive

Vorbereitung und Durchführung der Gemeinderatssitzungen auf Basis der elektronischen Aktenablage und Fallführung wurde erfolgreich implementiert und optimiert. Durch die Stärkung der Kompetenzen des Verwaltungsteams konnten bereits verschiedene Aufgaben vom Gemeinderat an die Verwaltung übertragen werden und entlasten die einzelnen Gemeinderatsmitglieder. Mit der Bevölkerungsumfrage sowie dem Gewerbetreff konnte der Dialog mit der Bevölkerung weiter gestärkt werden. Die neuen Mitglieder des Gemeinderates haben sich sehr gut eingearbeitet und sind motiviert, die Gemeinde Schongau nachhaltig weiterzuentwickeln.

Leistungsgruppe Finanzen und Steuern

Im Rechnungsjahr 2024 galt es, das Risiko- und Chancenmanagement zu stärken, die Controlling-Aktivitäten auszubauen und weitere Prozesse zu automatisieren und zu optimieren. Der Fokus liegt auf der Verlässlichkeit der Prognosen und Langfristplanung. Zudem gilt es, aktiv bei kantonalen Veränderungen in der Steuer- und Finanzpolitik mitzuwirken.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko		Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Leistungsgruppe: Präsidiales und Exekutive				
R	Vereinbarkeit Beruf / Freizeit / Gemeinderat	Ämter können nicht mehr besetzt werden	Hoch	Zusammenarbeit Gemeinderat und Verwaltung optimieren, operatives Tagesgeschäft wird selbständig durch Verwaltung erledigt; Flexibilität durch Digitalisierung erhöhen.
R	Fachkräftemangel	Personalmangel in der Verwaltung, mangelnde Fähigkeit zur Ausübung der nötigen Aufgaben	Hoch	Weiterentwicklung interne und externe Kompetenzen sowie Förderung Arbeitgeberattraktivität.
R	Steigende Anforderungen an Amt Gemeinderat	Überlastung Gemeinderat, Fehlen von Kompetenzen	Mittel	Verlagerung Arbeit Gemeinderat zu Verwaltung prüfen, entsprechende Folgekonsequenzen verifizieren.
R	Steigende Anforderungen an die Cyber-Security	Handlungsunfähigkeit im Tagesgeschäft, Datenschutzlücken sowie finanzielle Konsequenzen	Mittel	Kontinuierliche Überprüfung und gegebenenfalls Weiterentwicklung der Cyber-Security Massnahmen. Sensibilisierung und Schulung.
C/R	Überkommunale Zusammenarbeit	Kompetenz- und Qualitätssicherung	Mittel	Laufende Gespräche mit den Gemeinden weiterführen und Projekte fördern.
C	Prozessoptimierung	Vereinfachung und Standardisierung von Prozessen	Mittel	Digital gestützte Weiterentwicklung und Optimierung der Prozesse.
C	Förderung der politischen Diskussionskultur	Besseres Verständnis der Bevölkerung für politische Prozesse und Entscheide	Mittel	Einbinden der Bevölkerung (Information, Arbeitsgruppen) in Findung politisch verlangter Lösungen.
C	Chancen- und Risikomanagement	Frühzeitiges Erkennen von Möglichkeiten und Risiken	Tief	Der Gemeinderat analysiert regelmässig Chancen und Risiken, bewertet sie und ergreift entsprechende Massnahmen.
Leistungsgruppe: Finanzen und Steuern				
R	Finanzierung von Investitionen limitiert	Investitionsstau	Mittel	Zurückhaltende und gezielte Investitionspolitik
R	Limitierte Einnahmenentwicklung	Überproportionale Ausgabenentwicklung gegenüber Einnahmenentwicklung	Mittel	Tendenz steigender Ausgaben aufgrund höherer Anforderungen überwachen. Handlungsspielraum (ungebundene Ausgaben) weniger als ca. 10% des Budgets. Kosteneinsparungen limitiert.
R	Steuerfuss	Mangelnde Standortattraktivität	Mittel	Finanzstrategie weiterführen. Verstärkte Einflussnahme auf finanzpolitischer Ebene. Überwachung der Finanzkennzahlen.
C/R	Kantonsbeiträge (Finanzausgleich / Anteil Gemeinde OECD-Mindestbesteuerung)	Finanzielle Abhängigkeit vom Kanton	Mittel	Aktive Mitwirkung bei Ausgestaltung Gesetzesänderungen.

Massnahmen und Projekte

Projekt-Nr.	Projekt-Name	Status	Zeitraum	Beschreibung
Leistungsgruppe: Präsidiales und Exekutive				
PROJ-100061	Weiterentwicklung Online-Schalter	Abgeschlossen	2022 – 2024	Das Projekt ist abgeschlossen. Weitere Optionen werden im Rahmen der Erneuerung der Gemeindewebseite geprüft.
PROJ-100063	Ergänzende Massnahmen für Stellvertretung und Vakanzen durch überkommunale Zusammenarbeit und Einkauf von Leistungen und Kompetenzen	Umsetzung	2022 – 2026	Die Gemeinde Schongau verfügt in der Gemeindeverwaltung über ein personell kleines Team mit unterschiedlichen Fachkompetenzen. Stellvertretungen und die Abdeckung von Vakanzen innerhalb des Teams sind nur sehr eingeschränkt möglich. Deshalb strebt der Gemeinderat neue Formen der Sicherstellung der verwaltenden Tätigkeiten und der Erreichbarkeit der Verwaltung an.
PROJ-100079	Beleuchtungsanierung und elektrische Arbeiten	Umsetzung	2023 – 2025	Die Beleuchtung und die elektrischen Anlagen gehören aus ökologischen, ökonomischen und Sicherheitsgründen auf den aktuellen Stand gebracht. 2025 soll dieses Projekt finalisiert werden.
Leistungsgruppe: Finanzen und Steuern				
+/-	Keine Projekte geplant			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2024	R 2024
Leistungsgruppe: Präsidiales und Exekutive				
Einwohnerzahl	Ständige Wohnbevölkerung per 31.12.	1'100	1'091	1'068
Zunahme Bevölkerung	Wachstum der Einwohnerzahl (in %)	0.5	0.5	0.7
Information über elektronische Medien	Anzahl Abonnenten Newsletter	60% der Einwohnenden	420	551
Teilnehmer je Gemeindeversammlung	Anzahl Stimmberechtigte	10% der Stimmberechtigten	74	80
Personalstellen in der Verwaltung (ohne Hauswartung und Werkdienst)	Vollzeitäquivalente	2.5	2.5	2.5
Leistungsgruppe: Finanzen und Steuern				
Möglichst optimale Debitorenbewirtschaftung	Abschreibungen in % des Steuerertrages	0.20	0.20	0.15
Steuerveranlagung von unselbstständig Erwerbstätigen erfolgt in angemessener Frist	Anteil der Steuerveranlagungen per Jahresende (in %)	90.0	90.0	80.5

Die Finanzkennzahlen auf Seite 11 sind weitere wichtige Messgrössen, die unsere Finanzstrategie beeinflussen.

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Beträge in Tausend CHF		R 2024	B 2024	Abw.	R 2023
Saldo Globalbudget		3'528	3'375	153	3'663
Total	Aufwand	1'257	1'369	-112	1'294
	Ertrag	4'785	4'744	41	4'957
Leistungsgruppen					
Präsidiales und Exekutive	Aufwand	889	953	-64	924
	Ertrag	506	563	-57	543
	Saldo	-383	-390	7	-381
Finanzen und Steuern	Aufwand	368	416	-48	369
	Ertrag	4'279	4'181	98	4'413
	Saldo	3'911	3'765	146	4'044

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Saldo Globalbudget

Die positive Nettoabweichung von CHF 153'000 gegenüber dem Budget resultiert einerseits aus höheren Einnahmen bei den Sondersteuern sowie andererseits aus tieferen Ausgaben im Bereich der Verwaltung.

Präsidiales und Exekutive

Die Abweichung zum Budget ist marginal. Die Minderausgaben für die Temporär-Besetzung der Position des Gemeindeforschreibers von fast CHF 50'000 haben vor allem auch einen Einfluss auf die Kostenverrechnung an andere Leistungsgruppen.

Finanzen und Steuern

Die ordentlichen Gemeindesteuererträge weisen eine negative Budgetabweichung von CHF 23'000 auf. Diese Abweichung ist hauptsächlich auf tiefere laufende Steuereinnahmen von rund CHF 180'000 zurückzuführen, die durch strukturelle Veränderungen bedingt sind. Der Rückgang konnte teilweise durch positive Nachträge aus früheren Jahren (CHF 158'000) ausgeglichen werden. Bei den Sondersteuern ergaben sich zudem Mehreinnahmen von CHF 116'000 vorwiegend aus Kapitalauszahlungen sowie aus Liquidationsgewinnen.

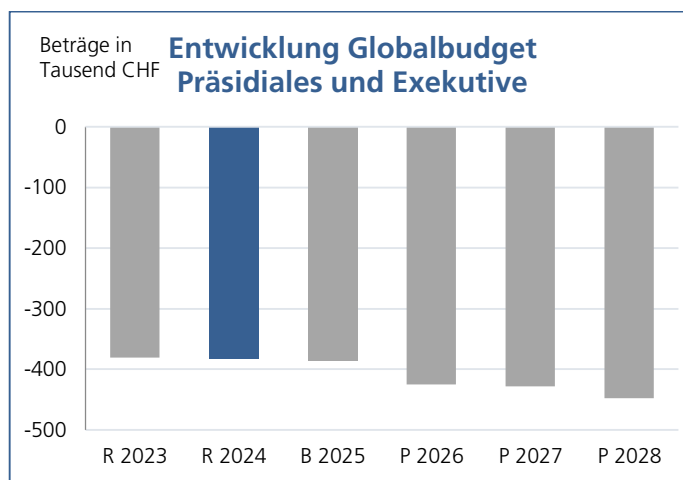
Investitionsrechnung

Beträge in CHF		B 2024 bewilligt	Übertrag aus R 2023	Übertrag in B 2025	B 2024 ergänzt	R 2024	Abw. vs. B 2024
5040.03	Beleuchtung u. elektr. Arbeiten	20'000	12'616	-32'616	0	0	0
Brutto-Investitionen		20'000	12'616	-32'616	0	0	0
Investitionseinnahmen		0	0	0	0	0	0
Netto-Investitionen		20'000	12'616	-32'616	0	0	0

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

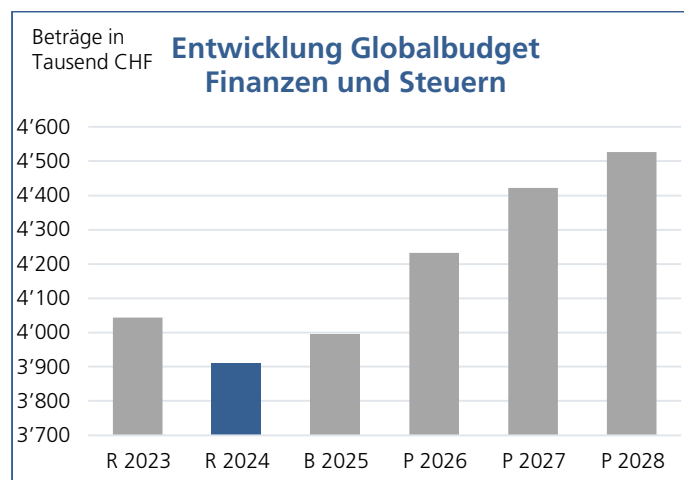
Die Umstellung der Beleuchtung in den Verwaltungsräumen wurde im 2023 realisiert. Die Anpassungen in der Mehrzweckhalle sind für 2025 geplant.

Ausblick auf die Folgejahre



Erläuterung Präsidiales und Exekutive

In den Planjahren werden sich die Kosten leicht erhöhen. Es ist vorgesehen, die Webseite zu überarbeiten (Erhöhung Benutzerfreundlichkeit, Ausbau Online-Schalter) und die Verwaltungssoftware auf eine neuere Version umzustellen.



Erläuterung Finanzen und Steuern

Der Ertrag 2024 war geprägt durch Sonderfaktoren (Kapitalauszahlungen, Liquidationsgewinnen) und deutlich tieferen laufenden Steuern. Die Ertragszunahme 2025-2027 resultiert hauptsächlich aus dem steigenden Finanzausgleich und dem Anteil aus der OECD-Mindestbesteuerung. Zudem geht die Gemeinde in der Planung von einem Steuerertragswachstum ab dem Jahr 2025 von 2% bei gleichbleibendem Steuerfuss von 2.1 Einheiten aus.

Der Aufwand bewegt sich auf ähnlichem Niveau.

Leistungsauftrag und Lagebeurteilung

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bau, Umwelt, Verkehr, Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen:

- Bauwesen und Wirtschaft
- Umwelt
- Verkehr
- Sicherheit

Leistungsgruppe Bauwesen und Wirtschaft

Die angenommene Ortsplanung stellt die räumliche Entwicklung auf eine angepasste gesetzliche Grundlage. Die Gemeinde ist verpflichtet, gemäss dem Siedungsleitbild, das Dorf in seinem ländlichen Charakter zu erhalten und gleichzeitig ein gesundes Bevölkerungswachstum zu ermöglichen. Wohnen, Landwirtschaft und Gewerbe sind aufeinander abgestimmt.

Leistungsgruppe Umwelt

Die Zuständigkeit der Gemeinde betrifft die Kernthemen Abfallentsorgung, Wasserversorgung und Siedlungsentwässerung. Dazu erstellt die Gemeinde verschiedene auf die kantonalen Gesetze und Verordnungen abgestimmte Reglemente und Verordnungen.

Die Gemeinden stellen die Wasserversorgung für ihr Gebiet sicher und treffen Massnahmen in Notsituationen. Sie planen und unterhalten die Wasserversorgung selbst oder übertragen diese Aufgabe einem oder mehreren Versorgungsträgern. Die Aufsicht über die Wasserversorgung verbleibt immer beim Gemeinderat.

Die Gemeinde ist verpflichtet, die Siedlungsentwässerung zu regeln. Die Siedlungsentwässerung umfasst die Themenbereiche generelle Entwässerungsplanung (GEP), den Umgang mit Siedlungsabwasser oder nicht verschmutztem Niederschlagsabwasser in besiedelten Gebieten sowie die zentrale und dezentrale Abwasserreinigung.

Die Entsorgung von Siedlungsabfällen ist Sache der Gemeinde, soweit diese Aufgabe nicht dem GALL oder anderen Körperschaften/Personen übertragen ist. Für den Vollzug dieses Reglements ist der Gemeinderat zuständig. Er erlässt dazu eine Vollzugsverordnung.

Leistungsgruppe Verkehr

Die Gemeinde ist zuständig für die Kernaufgaben der Verkehrssicherheit und -beruhigung, ÖV- und Mobilitätskonzepte sowie Instandhaltung der Strasseninfrastruktur.

Leistungsgruppe Sicherheit

Der Bevölkerungsschutz definiert sich über die Themen Polizei, Feuerwehr und Zivilschutz.

Sicherheit gilt als Bedürfnis der Allgemeinheit. Ob Feuer, Hochwasser, Strommangellage oder Pandemie – der Luzerner Bevölkerungsschutz ist auf die Bewältigung von Grossereignissen, Katastrophen und Notlagen vorbereitet. Die Gemeinde stimmt die kommunalen Instrumente auf Kanton und Bund ab.

Bezug zu Strategie und Legislaturprogramm

Leistungsgruppe Bauwesen und Wirtschaft

Das Wohnangebot trägt dem ländlichen Ortsbild Rechnung und Schongau fördert ein gesundes Bevölkerungswachstum. Wohnen, Landwirtschaft und Gewerbe gehen Hand in Hand.

Leistungsgruppe Umwelt

Schongau ist durch den Kanton Luzern als ländliche Gemeinde klassiert. Schongau will deswegen den familiären Lebensraum erhalten und schützt die ländlichen Natur- und Erholungsräume. Massnahmen zur Senkung des Energieverbrauches aber auch alternative Energiebereitstellung werden geprüft und unterstützt.

Leistungsgruppe Verkehr

Schongau ist einer ausgeglichenen Verkehrspolitik verpflichtet. ÖV- und Mobilitätskonzepte werden ebenso gewichtet wie eine adäquate Strasseninfrastruktur. Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr wird sichergestellt und alternative Mobilitätskonzepte werden gefördert.

Leistungsgruppe Sicherheit

Schongau setzt sich für die allgemeine Sicherheit aller Einwohnenden ein und trifft präventiv Massnahmen. Schongau ist stolz auf seine gut ausgerüstete und ausgebildete Feuerwehr und will die Bereitschaft und Ausbildungsqualität erhalten.

Lagebeurteilung

Leistungsgruppe Bauwesen und Wirtschaft

Die Ortsplanungskommission hat das Bau- und Zonenreglement BZR ausgearbeitet. Dieses und der dazugehörige Zonenplan wurde von der Gemeindeversammlung im 2023 mit Einsprachen genehmigt. Die Einsprachen werden bearbeitet; der dazu nötige Sonderkredit wurde von der Gemeindeversammlung gesprochen. Zusammen mit dem Siedungsleitbild ist dies die langfristige Strategie für die räumliche Entwicklung von Schongau. Aufgrund der übergeordneten Gesetzgebung und der Totalrevision der Ortsplanung muss zudem der Bebauungsplan für Rüedikon angepasst werden. Dieser befindet sich in der Vorprüfungsphase. Insgesamt laufen auf Gemeindegebiet einige Neu- und Erweiterungsbauprojekte.

Leistungsgruppe Umwelt

Bei den Wasserversorgungen in Schongau wird vermehrt die kommunale und regionale Zusammenarbeit für die Sicherstellung der zukünftigen Versorgung wichtig sein (Wasserqualität und -quantität). Hierzu gibt es verschiedene Lösungsansätze, die von der Gemeinde gemeinsam mit den Wasserversorgungsgenossenschaften geprüft werden.

Die Gemeinden im Seetal wollen ihr Abwasser gründlicher reinigen, die Natur und die Ressourcen nachhaltiger schonen und dabei erst noch Kosten sparen. Eine gemeinsame Abwasserreinigungsanlage, die ARA Seetal in Möriken-Wildeggen AG, soll ab 2030 all diese Anforderungen erfüllen.

Leistungsgruppe Verkehr

Mit den Zugerland Verkehrsbetrieben sowie mit dem Verkehrsverbund Luzern konnte mit dem Rundkurs über Oberschongau eine geeignete und gute Lösung gefunden werden. Zusammen mit der Neugestaltung der Bushaltestellen Oberschongau und Erlebnispark können wir den Busbetrieb in Schongau nach den heutigen Vorgaben aufrechterhalten.

Weiter wurde die steigende Belastung durch den Durchgangsverkehr genauer analysiert. Mit dem erhöhten Verkehrsaufkommen steigt die Anforderung an einen sicheren Schulweg. Deshalb ist vorgesehen, im Hauptstrassenabschnitt zwischen Schöneegg und Kirche eine Tempo-30-Zone einzuführen.

Schongau engagiert sich zusammen mit dem Kanton und Idee Seetal für ein Gesamtmobilitätskonzept.

Leistungsgruppe Sicherheit

Der Standort Schongau ist für die «RegioWehr Aesch» gesichert. Die Feuerwehr leistet in ihren Spezialeinsätzen wertvolle Arbeit, insbesondere auch bei Naturereignissen.

Umsetzung Legislaturprogramm

Leistungsgruppe Bauwesen und Wirtschaft

Die Ortsplanungsrevision ist bis auf die Einsprachen abgeschlossen und vom Regierungsrat bewilligt. Die durch die Einsprachen notwendigen Teilrevisionen sind erarbeitet. Die Unterlagen befinden sich derzeit in der Vorprüfungs- und Mitwirkungsphase. Die nötige Überarbeitung des Bebauungsplanes Rüedikon aufgrund der zusätzlichen kantonalen Auflagen ist so weit fortgeschritten, dass der Kanton die Vorprüfung bald abschliessen kann.

Leistungsgruppe Umwelt

Zur Sicherstellung der Wasserqualität sowie für die Einhaltung der Verordnungen werden unsere Quellen laufend geprüft. Um die Wasserversorgung zu sichern, wurde eine regionale Wasserversorgungsplanung der

IDEE-Seetal durchgeführt. Die Analyse hat ergeben, dass der Region langfristig selbst bei optimaler Nutzung der bestehenden Ressourcen Wasserkapazitäten im Umfang von 4'900 m³/d resp. 25% fehlen. Zudem steigen die Anforderungen an die Wasserqualität, da vermehrt Fremdstoffe in den Gewässern festgestellt werden. In Zusammenarbeit mit IDEE-Seetal und auch direkt mit Nachbargemeinden werden mögliche Lösungsansätze gesucht und ausgearbeitet. Die regionale Vernetzung wird vom Gemeinderat vorangetrieben.

Für die neue Abwasserreinigungsanlage «ARA Seetal» müssen alle Gemeinden ihre Daten aktualisieren. Zudem startete im 2024 die 2. Runde der generellen Entwässerungsplanung (GEP). Für Schongau bedeutet dies die Überarbeitung des Siedlungsentwässerungsreglements, die Erstellung eines Pflichtenhefts sowie die daraus folgenden Teilprojekte.

Leistungsgruppe Verkehr

Die Haltestelle «Oberschongau» ist eingerichtet und die neue Linienführung etabliert. 2024 wurde das öffentliche WC mit Warteraum realisiert. Zusätzlich wurde an dieser Linie die Bushaltestelle «Erlebnispark» versetzt und eingerichtet. Ein Fussgängerstreifen zwischen Parkplatz und Schongiland sorgt in Zukunft für einen sicheren Übergang der Besuchenden zum Freizeitpark.

Für die Realisierung der 30er-Zone auf der Kantonsstrasse, im Bereich der Schule, liegt ein Antrag beim Kanton. Die in diesen Bereich einmündenden Quartierstrassen wurden deshalb im 2023 in Tempo-30-Zonen umgewandelt. Das Thema wird derzeit auf Kantonsebene diskutiert.

Die Pilotphase für TAXITO wurde abgeschlossen. Der Gemeinderat hat sich im Sinne des Gesamtprojektes für die Weiterführung des Betriebs entschieden und TAXITO in beide Richtungen erweitert. 2025 wird die Situation neu analysiert und beurteilt.

Leistungsgruppe Sicherheit

Der vom Kanton geforderte Notfalltreffpunkt ist seit 2022 in Betrieb und befindet sich auf dem Schulhausplatz.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko		Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Leistungsgruppe: Bauwesen und Wirtschaft				
C	Innenverdichtung	Potenzielles Bevölkerungswachstum	Hoch	Unterstützung / Beratung von Grundeigentümern mit Innenverdichtungspotential.
R	Limitierte Baulandreserve	Kein Bevölkerungswachstum	Mittel	Verstärkte Einflussnahme auf politischer Ebene.
C	Ausgelagerte Bauverwaltung	Professionalisierung und Standardisierung	Mittel	Begleitung / Kontrolle der externen Bauverwaltung durch den Gemeinderat; Gesamtverantwortung bleibt beim Gemeinderat.
Leistungsgruppe: Umwelt				
R	Wasserversorgungssicherheit	Wasserknappheit und Wasserqualität	Hoch	Mitwirkung bei Projekten zur Sicherung von Trink- und Löschwasserreserven. Strategische Führung durch die Gemeinde bei kommunalen und überregionalen Versorgungsnetzen stärken, interne Projekte unterstützen.
R	Stromversorgungssicherheit / Alternative Energieversorgung	Versorgungssicherheit und Beitrag zu «Netto-Null»	Mittel	Förderung von alternativen Energieträgern und nachhaltiger Energieversorgung. Regionale Projekte unterstützen.
C	Umweltschutz	Schutz ländlicher Lebensraum	Mittel	Massnahmen gegen Umwelt- und Gewässerverschmutzung; Förderung von Projekten für mehr Biodiversität.
Leistungsgruppe: Verkehr				
R	Verkehrssicherheit	Kollisionen mit Fussgängern (z.B. Schulkinder), Velos und / oder Autos	Mittel	Umsetzung von Massnahmen zur Risikoverminderung.
R	Grosses Gemeindestrassennetz	Grosser Finanzbedarf für Unterhalt und Sanierungen	Mittel	Laufender Unterhalt zur Verlängerung der Nutzungsdauer; Langfristplanung für etappenweise Sanierung.
C/R	Mobilität	Innovative und alternative Mobilitätsformen; Ungenügende Erreichbarkeit des Dorfes	Mittel	Sicherstellung angemessener Anbindung an überkantonale und regionale ÖV oder Ersatzgewährleistung über andere Mobilitätskonzepte.
Leistungsgruppe: Sicherheit				
C/R	Krisenmanagement	Mangelnder Bevölkerungsschutz	Mittel	Überkommunale Zusammenarbeit im Bevölkerungsschutz.
R	Bevölkerungsalarmierung	Erreichbarkeit der Einwohnenden in Katastrophenfällen	Tief	Laufender Fokus auf Erhalt einer dualen Alarmierungsinfrastruktur (Digital / Analog).

Massnahmen und Projekte

Projekt-Nr.	Projekt-Name	Status	Zeitraum	Beschreibung
Leistungsgruppe: Bauwesen und Wirtschaft				
PROJ-100038	Totalrevision Ortsplanung	Umsetzung / Erweiterung	2017-2025	Die eingesetzte Arbeitsgruppe hat einen neuen Vorschlag für die Teilrevision Niederschongau-Vorderdorf erarbeitet. Die Unterlagen sowie die Teilrevision Oberschongau (Parzelle Nr. 515) werden beim Kanton vorgeprüft.
PROJ-100040	Neuordnung Bauverwaltung	Umsetzung	2017-2026	Die Bauverwaltung ist mit Hilfe des externen Leistungserbringers gut aufgestellt und funktioniert. Optimierungen werden laufend besprochen und umgesetzt.
PROJ-100057	Bebauungsplan Rüedikon	Umsetzung	2021-2025	Aufgrund der übergeordneten Gesetzgebung infolge Totalrevision der Ortsplanung muss der Bebauungsplan für Rüedikon angepasst werden. Der Plan befindet sich in der Vorprüfung beim Kanton.
Leistungsgruppe: Umwelt				
PROJ-100043	Wasserversorgung (Sicherstellung Trink- und Löschwasserreserven)	Planung	2020-2027	Die Wasserversorgungen arbeiten an der Gesamtplanung auf Gemeindegebiet und haben entschieden, bei der Regionalplanung mitzuwirken.
PROJ-100112	Siedlungsentwässerung	Umsetzung	2024+	Generelle Entwässerungsplanung muss für das geplante Projekt ARA Seetal überarbeitet werden.
Leistungsgruppe: Verkehr				
PROJ-100020	Bushaltestelle «Oberschongau»	Abgeschlossen	2019-2024	Die Bushaltestelle «Oberschongau» ist realisiert und eingebunden. Das WC mit Warteraum wurde im 2024 realisiert und das Projekt abgeschlossen.
PROJ-100021	Mobilitätskonzept TAXITO	Umsetzung	2024-2025	Die Betriebsphase für die nächsten zwei Jahre ist eingeleitet. TAXITO Standort beim Schulhaus in beide Richtungen.
PROJ-100058	Sanierung UHG-Strassen	Umsetzung	2024-2025	Die Gemeinde leistet einen Beitrag an die Sanierung von UHG-Strassen.
PROJ-100066	Revision Strassenkategorisierung	Abgeschlossen	2021–2024	Bereinigung von Strassenkategorisierung im Rahmen der Gemeindegebietsentwicklung. Übernahme von Strassenabschnitten der UHG durch die EWG. Grundbucheintragen sind erfolgt.
PROJ-100078	Bushaltestelle «Erlebnispark»	Abgeschlossen	2023-2024	Die Verlegung der Bushaltestelle «Erlebnispark» mit zusätzlichem Fussgängerstreifen ist realisiert.
Leistungsgruppe: Sicherheit				
+/-	Keine Projekte geplant			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2024	R 2024
Leistungsgruppe: Bauwesen und Wirtschaft				
Vereinfachte Baubewilligungsverfahren inkl. PVA-Meldungen	Entscheid innert 25 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuchs	>80%	80.0%	100.0%
Ordentliche Baubewilligungsverfahren	Entscheid innert 40 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuchs	>80%	80.0%	78.2%
Leistungsgruppe: Umwelt				
Kostendeckungsgrad Abfall	in %	100%	108.9%	130.0%
Kostendeckungsgrad Abwasser	in %	80%	67.9%	82.0%
Leistungsgruppe: Sicherheit				
Bestand Einsatzkräfte Feuerwehr	Anzahl Personen	>100	110	108
Kostendeckungsgrad Feuerwehr	in %	75%	76.6%	75.8%

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Beträge in Tausend CHF		R 2024	B 2024	Abw.	R 2023
Saldo Globalbudget		-648	-689	41	-600
Total	Aufwand	1'141	1'177	-36	1'129
	Ertrag	493	488	5	529
Leistungsgruppen					
Bauwesen und Wirtschaft	Aufwand	131	151	-20	134
	Ertrag	55	55	0	58
	Saldo	-76	-96	20	-76
Umwelt	Aufwand	237	240	-3	273
	Ertrag	272	280	-8	321
	Saldo	35	40	-5	48
Verkehr	Aufwand	616	623	-7	591
	Ertrag	60	44	16	40
	Saldo	-556	-579	23	-551
Sicherheit	Aufwand	157	163	-6	131
	Ertrag	106	109	-3	110
	Saldo	-51	-54	3	-21

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Saldo Globalbudget

Dank tieferen Kosten und gleichzeitig leicht höheren Erträgen konnte das Globalbudget um CHF 41'000 unterschritten werden.

Bauwesen und Wirtschaft

Die Bautätigkeit und die Auslagerung der Bauverwaltung führten zu tieferen Kosten als budgetiert.

Umwelt

Im Bereich Abwasserbeseitigung mussten die Schmutzwasserpumpen im Kretzhof sowie in der Tröleten ersetzt werden. Im Gegenzug sind weniger Kosten für die Überarbeitung des GEP angefallen. Der höhere Wasserverbrauch führte zu höheren Gebühren (CHF 10'000) als budgetiert, sodass die Entnahme aus der Spezialfinanzierung tiefer ausgefallen ist (CHF 30'000). Im Bereich Abfallbewirtschaftung hat der GALL die Dividende der Renergia an die Anschlussgemeinden weitergegeben (CHF 8'000), welche zu höheren Einlagen bei der Spezialfinanzierung führte.

Bei der Gewässerverbauung musste der Bereich Murächer (Richtung Honeriweid) nach einem Hangrutsch wieder instand-gesetzt werden (CHF 7'000).

Verkehr

Der Winter 2024 war von moderater Intensität, sodass die Kosten für die Schneeräumung deutlich unter dem budgetierten Aufwand lagen. Im Gegenzug wurde ein zweiter Salzstreuer angeschafft, um Doppelfahrten für Pflügen und Salzen zu vermeiden (CHF 9'000). Im ÖV wurden die von der VBL zurückbezahlten Subventionen an die Gemeinden rückvergütet (CHF 13'000).

Sicherheit

Die Spezialfinanzierung ist vollständig aufgebraucht und der restliche Fehlbetrag von CHF 29'000 (Budget CHF 33'000) muss über den allgemeinen Haushalt (Steuereinnahmen) finanziert werden.

Investitionsrechnung

Beträge in CHF		B 2024 bewilligt	Übertrag aus R 2023	Übertrag in B 2025	B 2024 ergänzt	R 2024	Abw. vs. B 2024
5010.00	Diverse Strassensanierungen	50'000	0	-40'231	9'769	0	-9'769
5030.01	Bushaltestelle «Oberschongau»	80'000	13'745	0	93'745	105'529	11'784
5030.02	Bushaltestelle «Erlebnispark»	0	104'031	0	104'031	90'644	-13'387
5290.01	Ortsplanung Schongau	101'000	2'840	-42'440	61'400	61'400	0
5290.02	Bebauungsplan Rüedikon	0	9'554	0	9'554	20'926	11'372
5620.01	Investitionsbeitrag Wasserversorgung	30'000	0	0	30'000	0	-30'000
5650.01	Investitionsbeitrag Sanierung UHG-Strassen	40'000	0	-40'000	0	0	0
Brutto-Investitionen		301'000	130'170	-122'671	308'499	278'499	-30'000
Investitionseinnahmen		-50'000	0	0	-50'000	-66'620	-16'620
Netto-Investitionen		251'000	130'170	-122'671	258'499	211'879	-46'620

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Diverse Strassensanierungen

Da im Bereich der Guggibadstrasse Süd im Jahr 2025 noch die Randabschlüsse eingesetzt werden müssen, wird der budgetierte Betrag auf das neue Jahr übertragen.

Bushaltestelle «Oberschongau»

Sämtliche Bauarbeiten inkl. WC-Häuschen wurden im Jahr 2024 abgeschlossen.

Bushaltestelle «Erlebnispark»

Die Verlegung der Bushaltestelle sowie die Markierungsarbeiten sind abgeschlossen. Der Kanton Luzern hat sich an den Baukosten mit CHF 42'612.65 beteiligt.

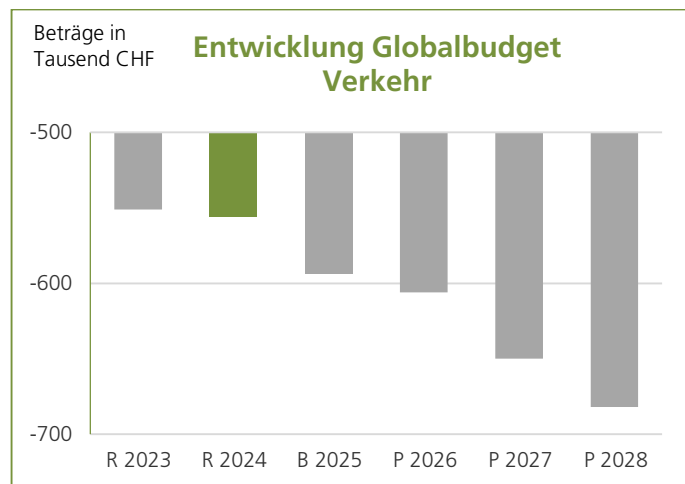
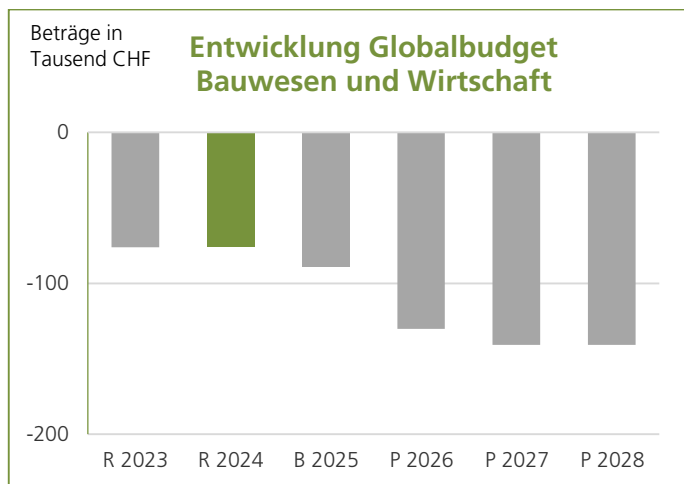
Ortsplanung Schongau

Mit dem Budget 2024 wurde der Sonderkredit für die Bereinigung der beiden Einsprachen um CHF 101'000 erhöht, so dass die Ortsplanung weiter vorangetrieben werden kann. Die Teilrevisionen Niederschongau-Vorderdorf sowie Oberschongau befinden sich nun in der Vorprüfung und öffentlichen Mitwirkung.

Bebauungsplan Rüedikon

Bei der Rückmeldung seitens Kantons wurden zusätzliche Auflagen gemacht, aufgrund derer das weitere Vorgehen angepasst werden musste. Mit der aktualisierten Version des Bebauungsplanes wird der Kanton die Vorprüfung nun abschliessen können. Die öffentliche Auflage dieser Teilrevision findet voraussichtlich im Sommer 2025 statt.

Ausblick auf die Folgejahre



Erläuterung Bauwesen und Wirtschaft

In den Planjahren 2026 und 2027 gehen wir von höheren Abschreibungen infolge Abschluss Totalrevision Ortsplanung und Bebauungsplan Rüedikon und gleichbleibenden Erträgen aus.

Erläuterung Verkehr

In den Planjahren gehen wir von steigenden Aufwendungen aus.

Es resultieren zusätzliche Abschreibungen aus der Anschaffung des Kommunalfahrzeuges (ab 2026) und der Strassensanierung «Rüedikerstrasse» (ab 2028).

Zudem plant der Kanton einen weiteren Ausbau des öffentlichen Verkehrs und Schongau wird auch einen Beitrag dazu leisten müssen (Annahme CHF 40'000 jährlich wiederkehrende Kosten ab 2027).

Leistungsauftrag und Lagebeurteilung

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung, Gesellschaft umfasst die Leistungsgruppen

- Bildung
- Kultur und Freizeit
- Soziales und Gesundheit

Leistungsgruppe Bildung

Gemäss Volksschulbildungsgesetz vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten sowie Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei gesellschaftliche Einflüsse.

Leistungsgruppe Kultur und Freizeit

Nach gemeinderätlicher Verordnung «Kommunale Vereinsförderung» werden aktive Vereine gezielt nach klaren und transparenten Kriterien gefördert. Dabei gelten einheitliche Rahmenbedingungen für die Aufnahme in das Vereinsförderprogramm, für die Beurteilung des jeweiligen vielfältigen Angebots, für die Jugendförderung sowie für die Infrastrukturnutzung.

Leistungsgruppe Soziales und Gesundheit

Gemäss Sozialhilfegesetz des Kantons Luzern ist die Sozialhilfe mit Sozialberatung Gemeindeaufgabe. Der gesetzliche Auftrag bezieht sich auf alle Menschen, auch jene im AHV-Alter. Weiteres wird in der Sozialhilfeverordnung, den SKOS-Richtlinien und im Luzerner Handbuch für Sozialhilfe geregelt. Einzelne Aufgaben werden durch Leistungsvereinbarungen mit Gemeindeverbänden, wie z. B. dem Zentrum für Soziales (Zenso), der Chrüz matt, oder Vereinen, wie der Spitex Hochdorf, wahrgenommen. Kernthemen umfassen das Sozialamt, die Mütter- und Väterberatung und Drehscheibe 65plus Seetal.

Bezug zu Strategie und Legislaturprogramm

Leistungsgruppe Bildung

Die Gemeinde fördert umfassende, zukunftsorientierte Bildung und gewährleistet eine moderne Schulinfrastruktur unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Anforderungen. Gleichzeitig führt die Gemeinde bedarfsbezogen familienergänzende Angebote ein (z. B. Tagesstrukturen). Das Bildungsressort schafft in Zusammenarbeit mit Bildungskommission und Schulleitung die Voraussetzung für eine hochstehende Grundschulausbildung. Neben Qualitätsgewährleistung gehören auch Planung und Kostenkontrolle zu den entscheidenden Aufgaben, denn das Bildungsressort beansprucht einen substantiellen Anteil des gesamten Gemeindebudgets.

Leistungsgruppe Kultur und Freizeit

Die Gemeinde organisiert Anlässe für die Gemeinschaft und unterstützt die aktiven Vereine im Dorf zur Sicherstellung eines attraktiven Dorflebens. Im Weiteren engagiert sich die Gemeinde für Innovation und Offenheit und ist stolz auf die Vielfalt und die Menschen, die hier leben.

Leistungsgruppe Soziales und Gesundheit

Die Gemeinde bietet Raum für Menschen aller Altersstufen und nimmt ihre soziale Verantwortung wahr. Aufgrund der demografischen Entwicklung wird die Bevölkerung immer älter. Für diese grossen Herausforderungen gilt es, rechtzeitig Lösungen zu entwickeln und diese vorzubereiten.

Lagebeurteilung

Leistungsgruppe Bildung

Verschiedene Auflagen vom Kanton beeinflussen den Schulbetrieb wesentlich. Diese Vorgaben können gut umgesetzt werden. Die integrierte Sonderschule stellt hohe Ansprüche an unsere Schule, die Lehrpersonen und Kapazitäten.

Zu erwähnen ist, dass gemessen an den Schülerzahlen eine überdurchschnittlich hohe Anzahl von Kindern integrative Sonderschulung benötigen.

Zurzeit besucht eine hohe Schülerzahl die Schule in Schongau. Diese wird eher rückläufig sein und führt dann zu höheren Schülerzahlen in der Oberstufe.

Das altersdurchmischte Lernen gibt hohe Kontinuität in Bezug auf die Klassengrössen, was für eine kleine Schule wie Schongau ein Vorteil ist. Der aktuelle Lehrpersonenmangel wirkt sich auch auf die Rekrutierung von Lehrpersonen in Schongau aus.

Die geografische Lage und die Nähe zum Kanton Aargau (höhere Entlohnung, bessere ÖV-Anbindung) verschärft das Problem des Fachkräftemangels zusätzlich.

Leistungsgruppe Kultur und Freizeit

Die Vereine können ihre Aktivitäten wahrnehmen und ihre Angebote ausbauen. Neugründungen und Angebotserweiterungen sind willkommen. Die Gemeinde wird die Vereine weiter gemäss der «Kommunalen Vereinsförderung» unterstützen.

Leistungsgruppe Soziales und Gesundheit

Nachbarschafts- und Angehörigenhilfe sind für ein funktionierendes Zusammenleben wichtig. Die ambulante gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung ist durch die Spitex Hochdorf jederzeit sichergestellt und die Dienstleistungen werden bedarfsgerecht weiter ausgebaut. In der Chrüz matt sind genügend freie Betten vorhanden.

Die aktuelle Lage im Asyl- und Flüchtlingswesen im Kanton Luzern ist weiterhin angespannt. Aufgrund der weltpolitischen Lage bleibt die Situation im Asylwesen mit

Vertriebenen aus Krisengebieten und Gebieten mit Naturkatastrophen eine grosse Herausforderung für den Kanton und die Gemeinden.

Umsetzung Legislaturprogramm

Leistungsgruppe Bildung

Die Besetzung offener Lehrerstellen stellt die Gemeinde immer wieder vor besondere Herausforderungen, insbesondere auch durch die Anforderungen der integrierten Förderung und das altersdurchmischte Lernen. Für das Schuljahr 2024/25 musste deshalb kurzfristig von den geplanten sechs auf fünf Klassen umgestellt werden.

Leistungsgruppe Kultur und Freizeit

Aktive Vereine werden gemäss der «Kommunalen Vereinsförderung» unterstützt. Die differenzierte Aufwandunterstützung zeigt sich als effektive Vereinsförderungsmassnahme.

Leistungsgruppe Soziales und Gesundheit

Die Spitex Hochdorf und Umgebung ist gut aufgestellt und kann jederzeit ihren Auftrag erfüllen. Das Angebot kann zusätzlich erweitert werden.

Im Wohn- und Altersheim Chrüz matt sind genügend Plätze vorhanden – das Angebot im Demenzbereich wurde weiter ausgebaut.

Nach intensiven Gesprächen und Verhandlungen konnten im Februar 2024 die Verträge mit der Stiftung Abendrot als Realisationspartner für das Projekt «Stöcklimatt» unterzeichnet werden. Die Inangriffnahme der weiteren Schritte im Projekt wurden durch Einsprachen aus der direkten Nachbarschaft gegen den Gestaltungsplan verzögert. Es konnte eine einvernehmliche Lösung gefunden werden. Die Stiftung Abendrot wird nun die weiteren Planungsarbeiten zügig an die Hand nehmen.

Im Asylwesen sind zurzeit vier Objekte in Schongau vom Kanton angemietet. Die Integrationsgruppe ist Dank Freiwilligenarbeit gut aufgestellt und organisiert. Es konnten Arbeitsstellen vermittelt werden und zwei Kinder wurden erfolgreich in der Schule Schongau integriert.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko		Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Leistungsgruppe: Bildung				
R	Lehrpersonenmangel	Einfluss auf Qualität der Schule	Hoch	Evaluierung diverser Möglichkeiten und Planung alternativer Szenarien.
R	Variierende Schülerzahlen	Hohe Belastung der Gemeindefinanzen	Mittel	Evaluierung diverser Möglichkeiten und Planung alternativer Szenarien.
C/R	Kantonales Projekt «Schule für alle»	Veränderungen im Schulbetrieb	Mittel	Strategische Entscheide fällen und operative Umsetzung sicherstellen.
C/R	Vor- und schulergänzendes Angebot	Attraktivität für Familien gesteigert / finanzielle Folgen / Professionalität	Mittel	Evaluierung diverser Möglichkeiten und Planung alternativer Szenarien.
C	Qualitativ hochwertiges Schulangebot	Attraktivität für Familien und Lehrpersonen	Mittel	Qualität Schule weiter stärken, resp. erhalten.
Leistungsgruppe: Kultur und Freizeit				
C	Aktive Berichterstattung aus dem Dorf	Attraktivitätssteigerung Dorfleben	Tief	Weiterführung der bisherigen Massnahmen.
C	Attraktives Vereinsleben	Erhalt der vielfältigen Vereine	Tief	Vereinsförderung weiterführen.
Leistungsgruppe: Soziales und Gesundheit				
R	Zuweisung von Asylsuchenden an die Gemeinde	Auswirkung auf - Gemeindefinanzen - Gesellschaftsstruktur - Volksschule - Ressourcen	Mittel	Integrative Massnahmen Bereitstellen der Mittel (Personal, Ressourcen, Infrastruktur).
R	Demografische Entwicklung	Zusätzliche Herausforderungen / Aufgaben unter Gemeindeverantwortung	Mittel	Regionale Projekte mittragen und fördern.

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
R Altersarmut im AHV-Alter und / oder fehlender Job bei Gruppe 50+	Erhöhte Anzahl von Bezüger*innen der Wirtschaftlichen Sozialhilfe (WSH) oder Personen in Armut	Mittel	Beratungsmöglichkeiten stärken. Externe Organisationen einbinden.
R Unterstützung durch soziale Hilfe	Vereinsamung und Unterstützungsbedarf in der Bevölkerung	Mittel	Zusammenarbeit mit den sozialen Institutionen und Freiwilligenarbeit.
C Suchtprävention	Frühzeitige Sensibilisierung in allen Altersgruppen	Tief	Zusammenarbeit mit Zenso, akzent Prävention und Suchttherapie, Schule und anderen Institutionen.

Massnahmen und Projekte

Projekt-Nr.	Projekt-Name	Status	Zeitraum	Beschreibung
Leistungsgruppe: Bildung				
PROJ-100070	Sanierung Heizung Schulhaus	Planung	2023-2026	Die bestehende Ölheizung muss ersetzt werden. Es werden verschiedene Varianten geprüft.
PROJ-100071	Solaranlage Schulhaus	Planung	2022-2029	Auf Basis der Analyse der Bausubstanz werden die Sanierungsmassnahmen festgelegt.
Leistungsgruppe: Kultur und Freizeit				
PROJ-100072	Aktion Freizeit	Abgeschlossen	2022-2024	Förderung von Freizeitaktivitäten aller Alterskategorien mittels der kommunalen Vereinsförderung.
Leistungsgruppe: Soziales und Gesundheit				
PROJ-100035	Stöcklimatt	Planung	2016-2028	Der Lenkungsausschuss hat Ende 2021 den Gemeinderäten den Antrag gestellt, für die Realisierung einen Partner zu suchen. Alle vier Verbandsgemeinden haben dem Antrag zugestimmt. Im Februar 2024 konnten die Verträge mit der Stiftung Abendrot als Realisationspartner unterzeichnet werden. Nach der gütlichen Einigung beim Gestaltungsplan wird die Stiftung Abendrot nun die weiteren Planungsarbeiten zügig an die Hand nehmen.
PROJ-100073	Demenz-Strategie	Umsetzung	2022-2025	Die Nachfrage nach Dienstleistungen für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen wird in den nächsten Jahren steigen. Im Wohn- und Altersheim Chrüz matt wurde das Angebot im Demenzbereich weiter ausgebaut. Im 2025 werden zum Thema Demenz verschiedene Informationsveranstaltungen durchgeführt.

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2024	R 2024
Leistungsgruppe: Bildung				
Klassen	Anzahl	4	6	5.6
Durchschnittliche Klassengrösse	Anzahl Schüler	19.0	17.6	18.8
Personalstellen Schule	Vollzeitäquivalente		10.1	10.9
Anzahl / Kosten pro Schüler Grundschule (ohne Kantonsbeitrag)	Anzahl / CHF		106 / 15'095	105 / 16'413
Anzahl / Kosten pro Sekundarschüler (ohne Kantonsbeitrag)	Anzahl / CHF		35 / 20'000	33 / 19'613
Anzahl / Kosten pro Kantonsschüler	Anzahl / CHF		8 / 11'330	7 / 11'145
Leistungsgruppe: Soziales und Gesundheit				
Durchschnittliche Bewohner in Pflegeheimen	Anzahl (ab BESA 3)		8.0	8.3
Durchschnittliche Pflegeeinstufung	Pflegestufe		5.9	5.2
Pflegeleistungen der Spitex	Pflegestunden		2'600	2'268

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Beträge in Tausend CHF		R 2024	B 2024	Abw.	R 2023
Saldo Globalbudget		-3'072	-2'954	-118	-2'825
Total	Aufwand	5'017	4'895	122	4'894
	Ertrag	1'945	1'941	4	2'069
Leistungsgruppen					
Bildung	Aufwand	3'355	3'265	90	3'299
	Ertrag	1'894	1'900	-6	2'035
	Saldo	-1'461	-1'365	-96	-1'264
Kultur und Freizeit	Aufwand	118	112	6	111
	Ertrag	13	15	-2	7
	Saldo	-105	-97	-8	-104
Soziales und Gesundheit	Aufwand	1'544	1'518	26	1'484
	Ertrag	38	26	12	27
	Saldo	-1'506	-1'492	-14	-1'457

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Saldo Globalbudget

Höhere Aufwendungen im Bereich Bildung und Soziales haben zu einer Überschreitung des Globalbudgets geführt. Da es sich um gebundene Ausgaben handelt, hat der Gemeinderat diese Kreditüberschreitung gemäss § 15 FHGG bewilligt.

Bildung

An der Volksschule Schongau führten die höheren Lehrerpensen zu Mehrkosten von rund CHF 90'000. Bei den Kantonsbeiträgen konnten CHF 53'000 weniger vereinnahmt werden, da die Schülerzahl tiefer war als budgetiert (-5). Im Sach- und Betriebsaufwand sind u.a. die Informatikkosten etwas höher ausgefallen (CHF 18'000).

Bei der Sekundarschule Hitzkirch liegen die Kosten pro Schüler sowie die Anzahl Schüler tiefer als budgetiert; dies führte zu Einsparungen von rund CHF 53'000. Zudem besuchte ein Schüler weniger die Kantonsschule in Hochdorf, womit rund CHF 13'000 eingespart wurden.

Kultur und Freizeit

Die leichte Budgetüberschreitung stammt aus dem zusätzlichen Unterhalt der Freizeitanlagen.

Soziales und Gesundheit

Bei der stationären Pflegefinanzierung musste ein Kostenanstieg (CHF 19'000), bedingt durch die leicht gestiegene Anzahl an bewohnenden Personen in Alters- und Pflegeheimen, verzeichnet werden. Dieser Anstieg wurde jedoch durch deutlich tiefere Pflegestunden bei der ambulanten Krankenpflege (CHF 39'000) mehr als ausgeglichen.

Im sozialen Bereich sind höhere Kosten bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe (CHF 26'000) und beim Berufsbeistand (CHF 48'000) zu verzeichnen. Zur teilweisen Kompensation sind Minderkosten bei den Ergänzungsleistungen AHV/IV (CHF 32'000) und den Betreuungsgutscheinen (CHF 9'000) erzielt worden.

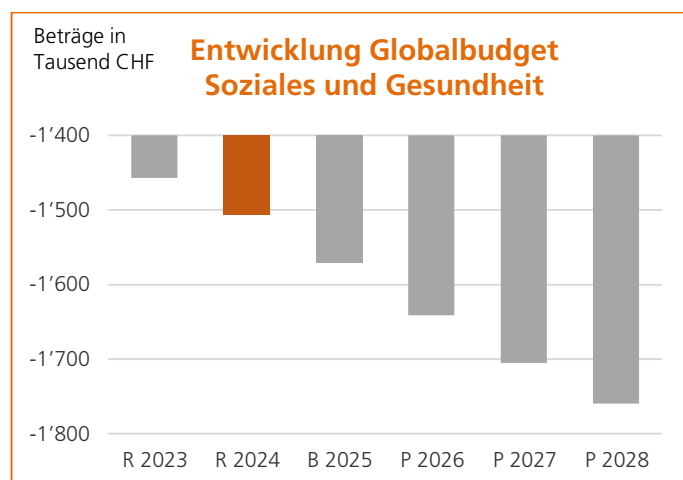
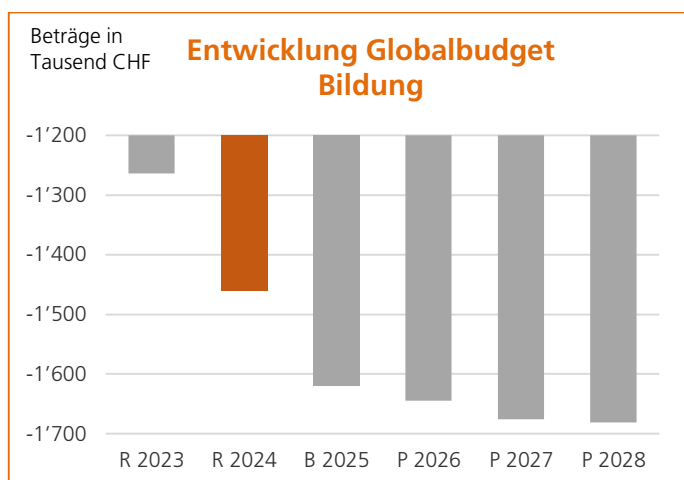
Investitionsrechnung

Beträge in CHF		B 2024 bewilligt	Übertrag aus R 2023	Übertrag in B 2025	B 2024 ergänzt	R 2024	Abw. vs. B 2024
5030.11	Ersatz Heizung	20'000	0	-19'610	390	390	0
Brutto-Investitionen		20'000	0	-19'610	390	390	0
Investitionseinnahmen		0	0	0	0	0	0
Netto-Investitionen		20'000	0	-19'610	390	390	0

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Im Zuge der Zustandsanalyse der Gemeindeligenschaften wird das Thema der Heizungswahl berücksichtigt. Diese sollte sowohl energieeffizient als auch umweltfreundlich sein. Dabei spielen nicht nur die Gebäudegrösse, sondern auch die Gebäudedämmung und die finanzielle Tragbarkeit der Sanierungsmassnahmen eine entscheidende Rolle.

Ausblick auf die Folgejahre



Erläuterung Bildung

Im Bereich «Bildung» ist der höchste Stand von Schülerzahlen erreicht und wird in den Planjahren kontinuierlich abnehmen. Es gilt, die Planung der notwendigen Klassen sowie die Arbeitspensen für Lehrpersonen optimal zu gestalten.

Erläuterung Soziales und Gesundheit

In den Folgejahren ist in der Leistungsgruppe «Soziales und Gesundheit» mit weiteren Kostensteigerungen zu rechnen.

Einerseits müssen bei den Kantonsbeiträgen zu individueller Prämienvorbereitung, Ergänzungsleistungen Kostensteigerungen akzeptiert werden und andererseits ist es auch wahrscheinlich, dass die Kosten für die Restfinanzierung Langzeitpflege zunehmen werden (mehr Bewohnende aus Schongau in den Pflegeheimen).

Berichte Rechnungskommission und Finanzaufsicht Gemeinden

Bericht der Rechnungskommission zur Jahresrechnung 2024

An die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Schongau LU

Als Rechnungskommission haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Schongau, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden am 20. März 2025 beendet. Auch dieses Jahr wurden wir unterstützt vom externen Revisionsexperten Herr Philipp Steinmann von der Truvag Revisions AG, und zwar im Bereich der Einhaltung der spezifischen finanziellen und kreditrechtlichen Vorschriften für Gemeinden.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Rechnungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), Kapitel 5, vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit § 64 Abs. 1 lit c FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir beantragen, die Jahresrechnung 2024 mit Aktiven und Passiven von Fr. 10'006'390.50, einem Aufwandüberschuss von Fr. 191'525.13 und Brutto-Investitionsausgaben von Fr. 278'888.64 zu genehmigen.

Schongau, 26. März 2025

Rechnungskommission

Präsidentin

Andrea Muheim

Mitglieder

Kilian Furrer

Hans-Peter Scheiber

Bericht der Rechnungskommission zum politischen Teil des Jahresberichtes 2024

Als Rechnungskommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2024 der Gemeinde Schongau beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben umgesetzt.

Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als weiterhin angespannt, jedoch vertretbar.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2024 zu genehmigen.

Schongau, 26. März 2025

Rechnungskommission

Präsidentin

Andrea Muheim

Mitglieder

Kilian Furrer

Hans-Peter Scheiber

Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden

Der Kontrollbericht zum Jahresbericht 2023 vom 20. September 2024 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2023 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 20. September 2024 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

Traktandum 1 – Genehmigung Jahresbericht 2024

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2024, gemäss § 17 FHGG und § 11 des Gemeindegesetzes, beinhaltend:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms,
- die bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
- die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG,
- die Jahresrechnung 2024, welche mit einem Aufwandüberschuss von CHF 191'525.13 und Brutto-Investitionen von CHF 278'888.64 abschliesst,

verabschiedet.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2024 zu genehmigen.

Legislaturprogramm 2025-2028

Gestützt auf die Gemeindestrategie hat der Gemeinderat ein Legislaturprogramm für die mittelfristige Planung (2025-2028) erstellt. Im Legislaturprogramm sind die Legislaturziele und die wichtigsten Massnahmen festgehalten. Über deren Umsetzung informiert der Gemeinderat jeweils im Jahresbericht. Zu Beginn einer neuen Legislaturperiode ist das Legislaturprogramm durch den Gemeinderat neu zu erarbeiten und dieses den Stimmberechtigten zur Kenntnisnahme zu unterbreiten. Bei der Erstellung der Ziele und Massnahmen hat sich der Gemeinderat insbesondere auf bevorstehende oder laufende umfangreichere Projekte konzentriert. Nicht abgebildet sind laufende Aufgaben und Dienstleistungen, welche im Rahmen des gesetzlichen Auftrages selbstverständlich erbracht werden.

Die Gemeindestrategie mit der entsprechenden Nummerierung ist auf der Webseite der Gemeinde Schongau abrufbar.

Nr.	Legislaturziele	Wichtigste Massnahmen	Strategie-Bezug					2025	2026	2027	2028
			S1	S2	S3	S4					
Leistungsgruppe: Präsidiales und Exekutive											
1	Überkommunale Zusammenarbeit ausbauen	- Mitarbeit und Vertretung in überkommunalen Gremien sicherstellen - Kooperationen mit Nachbargemeinden stärken	X					X	X	X	X
2	Dorfkern lebendig und attraktiv gestalten	Öffentliche Räume für die Bevölkerung aller Altersgruppen ansprechend gestalten und weiterentwickeln	X	X	X	X		X	X	X	X
3	Werterhalt Gemeindeliegenschaften sicherstellen	Zustand der gemeindeeigenen Liegenschaften analysieren und notwendige sowie geeignete Massnahmen zur Werterhaltung einleiten	X	X	X			X	X		
4	Digitalisierung fördern und weiterentwickeln	- Verschiedene Prozesse kontinuierlich und bedürfnisorientiert digital weiterentwickeln - Prozesse effizienter und zugänglicher gestalten	X	X		X		X	X		
Leistungsgruppe: Finanzen und Steuern											
5	Verantwortungsbewusste Finanzpolitik betreiben	- Aktives Controlling betreiben (haushälterischer Umgang mit vorhandenen finanziellen Ressourcen) - Investitionen zeitlich sinnvoll staffeln, um Finanzierbarkeit zu gewährleisten (Langfristige Finanzpolitik) - In regionalen und kantonalen Gremien aktiv mitwirken - Handlungsalternativen transparent kommunizieren	X	X				X	X	X	X
Leistungsgruppe: Raum und Wirtschaft											
6	Laufende Ortsplanungsprojekte abschliessen	- Laufende Ortsplanung im Bereich Niederschongau-Vorderdorf und Oberschongau abschliessen - Bebauungsplan Rüedikon überarbeiten und abschliessen - Zulassung Speziallandwirtschaftszone im RET Seetal aktiv ermöglichen - Raumplanerische Potenziale und Herausforderungen kontinuierlich erfassen und dokumentieren		X	X			X	X		
7	Innenverdichtung stärken	- Potenzial der Innenverdichtung analysieren und Handlungsfelder priorisieren - Kommunikation nach aussen intensivieren und Sprechstunden anbieten	X	X	X					X	X
Leistungsgruppe: Umwelt											
8	Wasserversorgung durch Netzverbund sicherstellen	- Verbund Seetal/Freiamt/Lindenberg evaluieren und notwendige Massnahmen umsetzen - Versorgungslücken eruieren und mögliche Handlungsfelder erarbeiten	X		X			X	X	X	X

Nr.	Legislaturziele	Wichtigste Massnahmen	Strategie-Bezug					2025	2026	2027	2028
			S1	S2	S3	S4					
9	Lokale und überregionale Siedlungsentwässerung gewährleisten	- Aktive Beteiligung am Zusammenschluss der ARA Moosmatten zur neuen ARA Seetal in Möriken-Wildegg - Generellen Entwässerungsplan gemäss kantonalen Vorgaben überarbeiten	X					X	X	X	X
10	Energiestrategie 2050 vorbereiten	- Spezifische Ziele für Schongau in Richtung «Netto-Null» definieren - Überregionale Zusammenarbeit anstreben	X		X						X
Leistungsgruppe: Verkehr											
11	Alternative Mobilitätsformen evaluieren und prüfen	- Zusammenarbeit mit IDEE Seetal und anderen Gemeinden stärken - ÖV-Angebot stärken und langfristig sichern	X	X	X			X	X		
12	Funktionsfähigkeit Gemeindestrassennetz sicherstellen	- Sanierungsbedarf Rüedikerstrasse / Teile Müswangerstrasse im Vorprojekt analysieren und umsetzen - Sanierungsbedarf der Gemeindestrassen evaluieren und notwendige Massnahmen umsetzen	X		X			X		X	
Leistungsgruppe: Sicherheit											
13	Qualitätsstandard der Feuerwehr erhalten und stärken	Vertretung in Kommission RegioWehr Aesch aktiv wahrnehmen und unterstützen	X					X	X		
14	Krisenmanagement einführen	- Regionale Zusammenarbeit intensivieren - Kommunales Krisenmanagement erarbeiten und implementieren (Organisation/Prozesse/Kommunikation/Schulung)	X							X	X
Leistungsgruppe: Bildung											
15	Vor- und schulergänzendes Angebot erweitern	- Bedarfsabklärungen durchführen - Handlungsalternativen aufzeigen und geeignete Massnahmen umsetzen	X	X		X		X	X		
16	Kantonale Vorgabe «Schule für alle» realisieren	- IST-Zustand der Volksschule Schongau (Stärken/Schwächen) analysieren - Strategische Ziele und Bausteine für die Umsetzung festlegen und begleiten - Umsetzung überwachen und Qualität sichern	X	X		X		X	X	X	X
17	Bedürfnisorientiertes Angebot der Volksschule Schongau evaluieren	- Bedürfnisse erheben - Auswirkungen und Massnahmen zum heutigen Schulbetrieb und -angebot klären - Massnahmen bedarfsgerecht umsetzen	X	X		X				X	X
Leistungsgruppe: Kultur und Freizeit											
18	Vereinsvielfalt erhalten	Bestehende Vereinsförderung weiterführen		X		X		X	X	X	X
Leistungsgruppe: Soziales und Gesundheit											
19	Sozialraumprojekt aktiv begleiten	- Umsetzung der operativen Empfehlungen unterstützen - Synergien für Schongau bestmöglich nutzen	X	X		X		X	X		
20	Altersleitbild bedarfsgerecht umsetzen	Massnahmen ableiten, Prioritäten festlegen und die praktische Umsetzung intensivieren	X	X		X		X	X	X	X
21	Suchtprävention in allen Altersgruppen fördern	Geeignete Massnahmen für alle Altersgruppen selektieren und passende Hilfestellungen anbieten	X			X			X	X	

Hinweis: Dieses Legislaturprogramm spiegelt den aktuellen Wissensstand zum Zeitpunkt der Erstellung wider. Prioritäten, Fakten und relevante Daten können sich in der Zukunft ändern. Daher ist es wichtig, dieses Dokument regelmässig zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen, um sicherzustellen, dass es weiterhin relevant bleibt.

Traktandum 2 – Kenntnisnahme Legislaturprogramm 2025-2028

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, das Legislaturprogramm 2025-2028 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Gemeinde Schongau

Schulweg 2
6288 Schongau

Tel. 058 670 62 88
info@schongau.ch